

Fächerkombination BW

Beitrag von „Merox“ vom 14. Juni 2021 15:42

Erstmal danke für die Antworten!

Zitat von MrJules

Meinst du Wirtschaft im Studium Lehramt an Berufsschulen?

Falls ja, wäre die Kombination ganz okay.

Falls nein, lass das mal besser sein.

Für die Lehre an Berufsschulen in Zweig Wirtschaft berechtigt nur ein Master in Wirtschaftspädagogik.

Nein, wäre für gymnasiales Lehramt (also nicht für Berufsschulen).

Ich bin davon ausgegangen, dass man nach einem gymnasialen Lehramtsstudium auch an Berufsschulen, Realschulen, o.ä. unterrichten kann? Jedenfalls wenn man seine Praktika während des Studiums schon in diesem Bereich ableistet (und später dann auch das Referendariat).

Somit hätte ich nach dem Studium die größtmögliche Flexibilität, oder stimmt das so überhaupt nicht?

Zitat von MrJules

Ich befürchte aber, du meinst nur ein Fach, das man für gymnasiales Lehramt studieren kann. Dieses berechtigt dazu nicht und die Kombi wäre nicht gut.

Wenn Wirtschaft für dich in Frage kommt bzw. dich interessiert, studier doch einfach Lehramt für Berufsschulen im entsprechenden Zweig, sofern das logistisch für dich möglich ist. Dafür benötigt man aber idR ein Vorpraktikum in diesem Bereich.

Gäbe es denn überhaupt gute Kombinationen im gymnasialen Lehramt gemeinsam mit Deutsch? Also abgesehen von den MINT-Fächern..

Leider bin ich an meinen Wohnort gebunden und kann nicht so einfach weziehen, daher kommt nur eine Uni für mich in Frage und dort wird der Studiengang Wirtschaftspädagogik nicht angeboten.

Deshalb wollte ich Deutsch und Wirtschaft für gymnasiales LA studieren und dann aber eher in Richtung Wirtschaftsgymnasium, Berufsschule, etc. gehen. Ich habe auch bereits eine

abgeschlossene Ausbildung als Industriekaufmann.